



INSTITUT FÜR PARTIZIPATION UND BILDUNG



Demokratie in der Kita

„Politische“ Äußerungen von Kindern wahrnehmen
und in demokratische Verfahren überführen

„Politische“ Äußerungen von Kindern in der Kita ...



... sind Äußerungen, die sich **an die Öffentlichkeit der Kita richten** oder **für diese Öffentlichkeit eine Bedeutung haben (können)**.

In letzterem Fall kann auch eine Äußerung im Privaten eine „politische“ sein/werden.

... können **als „politische“ Äußerungen intendiert** sein:

mit der Absicht geäußert werden, etwas in der Gemeinschaft zu bewirken.

Sie können aber auch **ohne solche Absicht geäußert** werden

(z.B. als Äußerung von Leid)

und dennoch Themen der Gemeinschaft oder einzelner Teile betreffen.

„Politische“ Äußerungen von Kindern in der Kita können sein ...



- **Konflikte**
- **Regelbrüche und Regelbedarfe**
- (kritische) **Äußerungen über Rechte und Regeln** (vereinbarte und verordnete Regeln sowie kulturelle Praktiken = „praktizierte“ Regeln, die irgendwie gelten aber nicht offiziell/ausdrücklich sind = „das macht man hier so!“)
- Wünsche/ **Beschwerden**
- kreative Ideen, innovative **Vorschläge**
- **Äußerungen von Furcht** vor Unterdrückung/ Ausgrenzung/ Diskriminierung
- **aus Furcht** leise/ schwer verstehbar/ **nicht gemachte Äußerungen**
- (nicht von Überzeugung getragene) **Kooperation mit** den Äußerungen/ dem Handeln/ den Entscheidungen von **Mächtigen** (insbesondere Erwachsenen)

Wie bringen Kinder in der Kita „politische“ Äußerungen zum Ausdruck? – Fallbeispiele A



<p>A1 In der Kita ist das Spiel mit Waffen verboten. Einige Jungen laufen aber immer wieder mit unterschiedlichen Gegenständen in der Hand durch die Kita und rufen laut: „Peng! Peng! Peng!“</p>	<p>A2 Ein dreijähriger Junge sagt vor jeder Mahlzeit, er wolle nicht essen. Wenn die Erzieherin ihn dann an die Hand nimmt, geht er still und ohne Widerspruch mit und isst auch in der Regel ein wenig, ohne von seinem Teller aufzublicken.</p>	<p>A3 Zwei russische Kinder äußern sich über das erste ghanaische Kind in der Einrichtung: „Josef versteht nicht.“</p>	<p>A4 Das Klo ist bereits das dritte Mal in dieser Woche durch Klopapierrollen verstopft.</p>
<p>A5 Ein Kind stürmt aus dem Gruppenraum, rennt durch den Flur und tritt gegen Spielsachen und Möbel.</p>	<p>A6 In der Gruppenversammlung wurde beschlossen, dass Kinder, die andere geärgert haben, diesen ein Entschuldigungsbild malen müssen. Ein Junge kritzelt ein paar Striche aufs Papier und wirft es dem Kind vor die Füße.</p>	<p>A7 Die Krippengruppe ist in der Garderobe und zieht sich an, um rauszugehen. Als alle Kinder angezogen sind, hat sich ein Mädchen schon wieder ausgezogen und turnt an der Garderobe herum.</p>	<p>A8 ...</p>

Wie bringen Kinder in der Kita „politische“ Äußerungen zum Ausdruck? – Fallbeispiele B



<p>B1 Zwei fünfjährige Jungen pinkeln in einer Ecke des Spielplatzes gegen die Wand des Kita-Gebäudes.</p>	<p>B2 Ein Kind sitzt still am gedeckten Tisch vor seinem gefüllten Teller und isst nicht.</p>	<p>B3 Eine Praktikantin hat zu ihrem Geburtstag Gummibärchen verteilt. Anschließend sagt ein Kind: „Ich kann kein Türkisch mehr sprechen.“</p>	<p>B4 Die zentrale Halle der Kita darf von je drei Kindern aus jeder der drei Kita-Gruppen ohne Begleitung einer Fachkraft genutzt werden. Seither gibt es in der Halle täglich Konflikte, die die Kinder nicht allein gelöst bekommen.</p>
<p>B5 Eine Erzieherin bekommt einen Geburtstagskuchen. Ein Mädchen sagt: „Das ist gemein.“</p>	<p>B6 Obwohl nur montags Spielzeugtag ist, haben einige Kinder seit Tagen Spielarmbanduhren dabei, die blinken und Geräusche machen. Darauf angesprochen behaupten sie, dass das kein Spielzeug sei.</p>	<p>B7 Vor den beiden Toiletten, die eine Tür haben, gibt es oft Gedränge und Streit.</p>	<p>B8 ...</p>

Wie bringen Kinder in der Kita „politische“ Äußerungen zum Ausdruck? – Fallbeispiele C



<p>C1 Einige fünf- und sechsjährige Kinder klettern immer wieder ohne Erlaubnis über den Zaun und gehen in den Park hinter dem Einrichtungsgelände.</p>	<p>C2 Als die Erzieherin die Kinder auffordert, sich auf dem Weg zum Spielplatz anzufassen, beginnt ein Kind zu weinen.</p>	<p>C3 Zwei Mädchen kommen zur Erzieherin und beklagen sich, dass die Jungen sie nicht in der Bauecke mitspielen lassen.</p>	<p>C4 Während die meisten Kinder nach der Vollversammlung zielstrebig zu den von ihnen gewählten Angeboten gehen, stellt eine Gruppe Dreijähriger auf dem Weg immer wieder irgendetwas an.</p>
<p>C5 Ein zweijähriges Kind kommt zur Leitung und sagt, während es den Zeigefinger hebt: „Anja [die Erzieherin] so gemacht.“</p>	<p>C6 Die Geburtstagspäckchen mit Naschis, die im Regal lagen, sind geöffnet und geleert worden.</p>	<p>C7 Wenn der Morgenkreis beginnt, verschwinden zwei Kinder immer wieder in der Höhle auf der Hochebene, obwohl sie dort sonst nie spielen.</p>	<p>C8 ...</p>

„Politische“ Äußerungen von Kindern in der Kita wahrnehmen (Schritt 1)



1. Bitte entscheiden Sie:

Welche dieser Äußerungen wären Ihnen im Alltag eher **aufgefallen** und hätten Sie vielleicht sogar veranlasst, darauf zu **reagieren**?

Welche dieser Äußerungen wären Ihnen im Alltag eher **nicht aufgefallen** oder hätten Sie **nicht** veranlasst, darauf zu **reagieren**?

2. Diskutieren Sie Ihre (unterschiedlichen) Einschätzungen!

3. Was können Sie tun, um solche Äußerungen von Kindern in der Kita künftig (noch) aufmerksamer wahrzunehmen?

„Politische“ Äußerungen von Kindern in der Kita verstehen (Schritt 2)



1. Bitte entscheiden Sie:

Welche dieser Äußerungen richten sich aus Ihrer Sicht eher **an die Gemeinschaft** oder könnten **für diese relevant** sein („politische“ Äußerungen)?

Welche dieser Äußerungen richten sich aus Ihrer Sicht eher **nicht an die Gemeinschaft** oder sind **für diese nicht relevant**?

2. Diskutieren Sie Ihre (unterschiedlichen) Einschätzungen!

3. Diskutieren Sie anhand ausgewählter Beispiele:
Was können Sie tun, um „politische“ Äußerungen von Kindern in der Kita künftig (besser) zu verstehen (zu interpretieren und sich über Ihre Interpretation mit den Kindern zu verständigen)?

„Politische“ Äußerungen von Kindern in der Kita in demokratische Verfahren überführen (Schritt 3)



Diskutieren Sie anhand ausgewählter Beispiele:

Welche (demokratischen) Handlungsmöglichkeiten bieten sich an, wenn Sie diese Äußerung als „politische“ Äußerung eingestuft und sich mit dem Kind über Ihre Interpretation verständigt haben?



INSTITUT FÜR PARTIZIPATION UND BILDUNG



Demokratie in der Kita

„Politische“ Äußerungen von Kindern wahrnehmen
und in demokratische Verfahren überführen